Nach der Sitzung des Umweltausschusses
Streitthema SuedLink: CDU fordert Landesregierung zum Handeln auf

Montag 9. März 2015 - **Hannover (wbn). Scharfe Kritik am Vorgehen der Landesregierung in Sachen Mega-Stromtrasse. „Beim Thema SuedLink sind weiterhin viele Fragen offen" – so das Fazit des umweltpolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion, Martin Bäumer, nach der heutigen Sitzung des Umweltausschusses in Hannover.**

Auf Antrag der CDU hatte die Landesregierung den Ausschuss über die von der Bundesnetzagentur an Tennet gestellten Nachforderungen für die Bauplanung der SuedLink-Trasse unterrichtet. „Ziel war es zu klären, inwieweit sich diese Nachforderungen auf Niedersachsen auswirken – eine Antwort ist die Landesregierung aber wie so oft schuldig geblieben", so Bäumer.

Fortsetzung von Seite 1

Auch in der Frage, inwiefern sich Rot-Grün für einen möglichst transparenten und akzeptablen Weg des Netzausbaus in Niedersachsen einsetzt, herrsche weiter Unklarheit. „Zwar räumt die Landesregierung inzwischen ein, sich auf einem Teilstück der SuedLink-Trasse in den Verlauf eingemischt zu haben – einen eigenständigen Vorschlag für den gesamten niedersächsischen Trassenverlauf lehnt sie aber nach wie vor ab. Das ist zu wenig."

Der CDU-Umweltexperte kündigte an, seine Fraktion werde deshalb in der morgigen Fraktionssitzung über einen Antrag zur Energiewende beraten, der die Landesregierung zum Handeln auffordert.